

Satzung

zum Bebauungsplan

„Aufm hintersten Flur“

der Ortsgemeinde Dickesbach

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) wird gemäß Beschluss des Gemeinderates der Ortsgemeinde Dickesbach vom/11.09.00 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Allgemeines

Die Ortsgemeinde Dickesbach erlässt einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Aufm hintersten Flur“.

Der Geltungsbereich „A“ befindet sich nordwestlich der Ortslage im Anschluss an die Bebauungspläne „Flurstraße“ sowie „Im vordersten Fröschenpfuhl“. Er beinhaltet die Ausweisung eines „Allgemeinen Wohngebietes - WA -“. Der Geltungsbereich ist in der Bebauungsplanurkunde im Detail dargestellt. Die vom Geltungsbereich „A“ betroffenen Grundstücke sind dem Parzellenplan zu entnehmen.

Der Geltungsbereich „B“ umfasst die Ersatzfläche zur Durchführung landespflegerischer Ersatzmaßnahmen und befindet sich im Gemarkungsteil „Im obersten Grund“. Auch hier ist die Fläche in der Bebauungsplanurkunde im Detail dargestellt.

§ 2

Bestandteil der Satzung

Die Bebauungsplanurkunde und der Text zur Planurkunde sind Bestandteile der Satzung. Außerdem sind die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB sowie ein Parzellenplan sind als Anlage beigelegt.

§ 3

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches in Kraft.

Ausfertigung:

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Dickesbach, den 18.09.00
Ortsgemeinde Dickesbach


Ortsbürgermeister

